

Ressort: Finanzen

Bericht: Weniger als 30 Prozent der Führungspositionen mit Frauen besetzt

Berlin, 02.07.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der Anteil von Frauen in Führungspositionen öffentlicher Unternehmen liegt noch immer deutlich unter der von Bundesfamilienministerin Manuela Schweig (SPD) gewünschten 30 Prozent. Das meldet die "Bild-Zeitung" (Mittwoch) unter Berufung auf den neuen "Public Women-on-Board Index" des Familienministeriums.

Danach liegt der Anteil von Frauen in Aufsichtsräten in öffentlichen Unternehmen von Bund, Ländern und Kommunen bei 25,1 Prozent. Bei den Unternehmen mit Bundesbeteiligung ist nur jede fünfte Position in Aufsichtsgremien mit einer Frau besetzt. Der Frauenanteil in Vorständen und Geschäftsführungen bei Firmen mit Bundesbeteiligung liege sogar nur bei 13,9 Prozent. Der "Bild" sagte Schwesig: "Freiwillige Vereinbarungen haben nichts gebracht. Das hat sich in all den Jahren gezeigt, in denen wir das Thema schon diskutieren. Und die Zahlen belegen es: Frauen in Spitzenpositionen sind Mangelware. Deshalb ist es an der Zeit, dass hier nachgebessert wird."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37125/bericht-weniger-als-30-prozent-der-fuehrungspositionen-mit-frauen-besetzt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com